

Kreuzmoorer retten „Titanic“

KOMÖDIE Dreiakter über die Gaststätte von Oma Rose

5. Dez. 2010

SÜDBOLLENHAGEN/WBÖ – Bereits seit September proben die Darsteller der Theatergruppe des Klootschießer- und Boßelvereins Kreuzmoor für ihr neues Stück. Ab Ende Januar soll die Komödie „De Titanic droff nich unergahn“ im Saal der Gaststätte „Jabben“ in Südbollenhagen, aufgeführt werden.

In dem turbulenten Dreiakter aus der Feder von Helmut Schmidt, dreht sich alles um das Schicksal der Gaststätte „Titanic“ und dessen langjährige Wirtin Oma Rosa. Gegen ihren Willen soll die Gaststätte verkauft werden. Dies will die Oma Rosa mit viel Raffinesse verhindern.

Termine der Aufführungen sind: Freitag 28. Januar, 20 Uhr, Sonntag 30. Januar, 20 Uhr, Sonnabend, 5. Februar, 14 Uhr, Seniorennachmittag



Für komische Szenen (hier: Strandpiraten) ist das Team bekannt. BILD: WOLFGANG BÖNING

mit Kaffee und Kuchen, Sonntag 6. Februar, 20 Uhr, Freitag 11. Februar, 20 Uhr, Sonnabend 12. Februar, 14 Uhr wiederum Seniorennachmittag. Der Kartenvorverkauf beginnt Mitte Dezember. Die Karten sind dann im Tinten-

fass in Jaderberg und bei Bernhard Hattermann, ☎ 04454/557 erhältlich.

Als Spieler sind dabei: Traute Rohde (Oma Rose), Jens Tapken (Hermann Finkenstädt, ihr Sohn), Gunda Hofer (Elvira Finkenstädt, dessen Frau), Nils Müller (Ronny Finkenstädt, der Sohn), Hendrik Rohde (Tobias Nackenhorst Pastor) Soni Hofer (Josef Schaffernicht, Gastwirt), Dörte Kabernagel (Tina Venske, Studentin), Annika Meinen (Angela Cording, Studentin), Christoph Müller (Wilfried Spekker Gast), Silke Wiemer, (Gabriele Sander, Frauenbeauftragte).

Wie immer in Südbollenhagen, dürfte für gute Unterhaltung gesorgt sein. Das vorige Stück „Strandpiraten“ haben in diesem Jahr rund 1000 Besucher gesehen.